

Verzeichniss

einiger Werke und einzelner grösserer Blätter, welche hamburgische Gebäude, Trachten etc. bildlich darstellen. *)

- 1) Hamburg's Vergangenheit in bildlichen Darstellungen von Entstehung der Stadt bis 1838. 45 Blätter.
- 2) Hamburg von 1839—1843. 36 Blätter, grösstentheils die in dem grossen Brande von 1842 zerstörten Hauptgebäude, wie auch Ansichten während des Brandes und mehrerer Ruinen enthaltend.
- 3) Ansichten von Hamburg und der Umgegend. Dieser Theil enthält Ansichten von Hamburg's Neubau, wie auch einiger erhaltener Gebäude etc. Die Zahl der Blätter ist unbestimmt, da diese Abtheilung noch nicht geschlossen.
No. 1—3 bilden ein Werk in gr. Quer-Folio mit erläuterndem Texte und kurzgefasster Geschichte Hamburg's, es sind jedoch auch einzelne Blätter desselben zu haben colorirt, à 2 ½ 8 β, schwarz à 12 β)
- 4) a. Hamburg von der Elbseite,
b. Der innere Hafen vom Blockhause gesehen
c. Uebersicht vom Walle über die Binnenalster, vor dem grossen Brande.
d. Der Morgen des zweiten Tages des grossen Brandes (6. Mai 1842).
e. Uebersicht über die Ruinen, nach dem grossen Brande.
f. Der Hopfenmarkt, nach dem Neubau.
g. Winter-Ansicht auf der Elbe.
h. Der Jungfernstieg, nach dem Neubau, mit kleinen Randzeichnungen. } Blätter in Steindruck, gr. Fol., colorirt à 10 ½, schw. à 3 ½ das Blatt.
- 5) Hamburgische Trachten in 2 Formaten, colorirt das Blatt à 12 β und 3 β.
- 6) a. Die Kosacken in Hamburg.
b. Die Baschkiren bei Hamburg's zerstörten Vorstädten.
c. Die grosse Elbbrücke von Hamburg nach Harburg. } In Aquatinta, col. 12 ½ das Blatt.
(No. 1—6, Verlag von P. Suhr, Königstrasse no 34.)
- 7) Hamburg und seine Umgebungen im 19ten Jahrhundert. Eine Reihenfolge naturgetreuer, in Stahl gestochener Ansichten der Stadt und ihrer Umgegend. I. Abthl. enthält: 33 Ansichten, 1 Plan von Hamburg und 12 Bogen Text von Dr. F. G. Buck. gr. 8. 12 ½ — β.
- 8) Desselben Werkes II. Abthl. enthält: 48 Ansichten und vorläufig 2½ Bogen Text von Desselben. gr. 8. 16 » — »
- 9) Erinnerung an Hamburg. Eine Sammlung der interessantesten Ansichten von Hamburg und dessen Umgegend. 50 Blätter. Quer-4. Mit elegantem Titel und Umschlag, gebunden. 18 » — »
- 10) Album hamburgischer National-Costüme. Enthaltend: 96 Blätter aller Trachten, sauber ausgemalt mit je 1 Blatt Text von Dr. F. G. Buck. gr. 8. Elegant gebunden. 36 » — »
- 11) Dasselbe. 50 Blätter der interessantesten Trachten, ohne Text. Mit elegantem Titel und Umschlag, gebunden. 18 » — »
- 12) Neuer Grundriss von Hamburg, chemitypirt, mit 12 Randansichten, und Plan der Hamburg-Berliner Eisenbahn. Im Etui. 1 » 8 »
(No. 7—12, Verlag von B. S. Borendsohn, Ness no 8 und Alster-Arkaden no 11. — Von den Ansichten und Trachten ist jedes Blatt auch einzeln zu haben.)
- 13) Hamburg's Neubau. 12 Hefte, à 5 Blätter. F. (Compl.) das Heft 1 » 4 »
- 14) Detail desselben. 8 Hefte, à 5 Blätter. F. (Compl.) das Heft 1 » 4 »
- 15) Hamburg's denkwürdige Männer, mit kurzen Biographien. 16 Hefte, à 4 Blätter. gr. 8. das Heft 1 » 4 »
- 16) Panorama des rechten Elbufers von Hamburg bis Blankenese. Schw. 8 » — »
- 17) Verschiedene grosse Ansichten von Hamburg, in neuerer Zeit aufgenommen:
a) Panorama von Hamburg, aufgenommen vom Thurme der Staats-Wasserkunst in Rothenburgsort. Gr. Format. Tondruck. 4 » 8 »
b) Panorama von Hamburg, aufgenommen von der Alster-Terrasse von W. Heuer.
c) Hamburg mit dem Hafen, aufgenommen aus der Wasserkunst in St. Pauli.
(No. 13—17 Verlag von Charles Fuchs, Ness no 7.)

*) Wir glauben durch diese Notizen, die jedoch auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen, einen aus von Hamburg besuchenden Fremden oft geäusserten Wunsch zu erfüllen.

zum hamburgischen, öffentlichen Gebiete ged hochobrigkeitlich bestreuerter Menschenfreund nicht weniger bedeutende den armen Witwen und garto wurden dem Institute während angewachsen ist. und jährlichen Beiträgen und beiderstädtischen Gen-Casse beizutreten, und ministratoren sind zwei der ung und Administrations-Bergedorf Statt.

auf einfache, aber feste Beiträge der Mitglieder he zur Pension berechtigt he zugut, vertheilt. — Alle ein Ueberschuss aus den thern Häuser-Posten oder en-Casse von 1833 belegt. ein nicht unbedeutender, akler-Witwen-Casse kann die Herren C. H. Kirchner n. Die Verwaltung wird von derselben ernannten te austritt.

1848:

Mart. Joach. Strokarcz, hl. ven-Casse ist am Schlusse vorfen worden; sie ist, in hre gültig und bei obge-

ig Hesse, enthält 24 Hän-24 unbemittelte Witwen, dieser Anstalt dient. Die rischen dem Berliner und n Steindamm. Im Jahre hre 1835 zu ihrem jetsi-

els, *) das in der kurzen :gegeben hat, übernimmt:

nen Werke.
achen) von Operntexten,

e's u. s. w.
hnell und korrekt.

die Heranbildung von

Abtheilungen:
einen Oper-Partien.
r-Partien, aus den älteren

r-Partien, die vielleicht eicht zu wünschen wissen. schäfts-Bureau, nachdem z eines vollständigen Re-

n angemessenen Stellung.
oder der Violine. Die
ft ertheilt: Das Theater-

76

getheilt.